



Pure Pleasure BST 32861

Cassandra Wilson: New Moon Daughter

Format: 2LPs 33rpm / gatefold sleeve

Manufacturer: Pure Pleasure

Release date: 12.07.2013

Dies ist nicht die Art Musik, der man nur mit halbem Ohr zuhören könnte ... sparsam besetzte, komplexe, oft grüblerische Arrangements, verbunden mit Cassandra Wilsons tiefer, erdiger Stimme und ihren komplizierten Phrasierungen, verlangen nach ungeteilter Aufmerksamkeit - wer sich ablenken lässt, ist verloren. Aber ... man gebe diesem Album die Zeit und den Raum, die es verdient, dann erntet man auch den Lohn dieser Mühe. Ungewöhnliche Stücke voller Atmosphäre, die großartigen Gesang und wunderbar 'entfernt' klingende instrumentale Begleitung verbinden, um ein zauberhaftes Klanggebilde zu weben.

Cassandra Wilsons eigene exzellente, jazzgefärbte Kompositionen stehen neben einer überwältigenden Sammlung genialer Cover-Versionen von einem sehr facettenreichen Spektrum von Komponisten. "Last Train To Clarksville" wurde von einem eingängigen Popsong zu einem auf das Wesentliche reduzierten und zu einem äußerst effektiven Jazz-Workout umgestaltet. "Harvest Moon" verlangsamt Neil Youngs bereits wehmütige Ballade auf einen beinahe schmerzlichen Level und erhebt sie dadurch zu sanfter Nachdenklichkeit. Hank Williams' "I'm So Lonesome I Could Cry" und U2s "Love Is Blindness" werden transformiert zu Klassikern im Stil der Atmosphäre eines Jazzclubs um drei Uhr morgens. Gesang und Begleitung zu Robert Johnsons "32-20" werden so weit vereinfacht, bis nur noch die Essenz des Blues erstrahlt und Lewis Allans "Strange Fruit" wird so trostlos und herausfordernd wie der erschreckende Text.

Raffiniert, sehr effektiv und die notwendige Anstrengung wert!

Aufnahme: 1995 in den Studios Turtle Creek Barn, Bearsville, NY / Sound on Sound, New York City / Beartracks, Suffern, NY / Bearsville Studio B , Bearsville, NY.

Production: Craig Street "New Moon Daughter" - Cassandra Wilson (voc); Graham Haynes ©; Chris Whitley, Brandon Ross, Kevin Breit (g); Charlie Burnham (v); Tony Cedras (acc); Gary Breit (org); Lonnie Plaxico (b); Dougie Bowne (dr, perc); Cyro Baptista (perc); a.o.

